

Gedenksymposium

anlässlich des zehnten Todestages von Professor Ernst Assn

Ernst Assmanns Wirken in München

- Ein Rückblick zu seinem zehnten Todestag -

Dreizehn Fachbeiträge
zusammengestellt und herausgegeben von
Friedrich Franz und Heinz Utschig

Lehrstuhl für Waldwachstumskunde
der Universität München

881

1990

Utschig (Herausg.): Gedenksymposium Professor Ernst Assmann

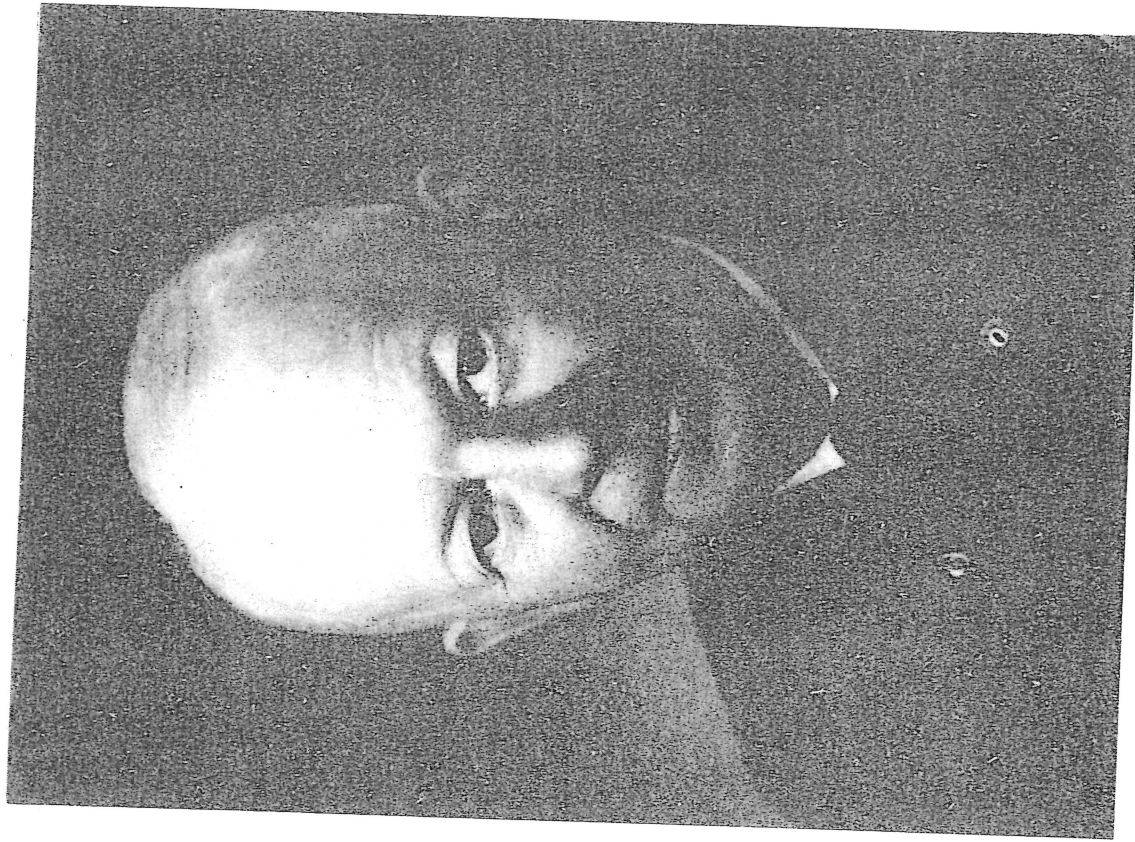
- 1990 -

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und
Verbreitung sowie der Übersetzung vorbehalten
Lehrstuhl für Waldwachstumskunde
der Universität München
D-8000 München 40, Amalienstraße 52

Herausgeber:

Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Franz
Dr. Heinz Utschig

Lehrstuhl für Waldwachstumskunde
der Ludwig-Maximilians-Universität München
Amalienstraße 52
D-8000 München



Ernst Assmann
1903-1979

Am 21. August 1979 starb Professor Dr. phil. nat. Ernst ASSMANN, langjähriger Ordinarius für forstliche Ertragskunde an der Staatshochschule der Forstlichen Fakultät der Universität München und Direktor des Ertragskunde-Institutes der Forstlichen Forschungsanstalt München, der Vortrags-Institution der heutigen Bayerischen Versuchs- und Forschungsanstalt.

Anlässlich des zehnten Todestages von Ernst ASSMANN hat der Münchner Lehrstuhl für Waldwachstumskunde in einem Gedenksymposium am 14. November 1989 Persönlichkeit und Lebenswerk dieses bedeutenden Gelehrten in einer Reihe von Vorträgen gewürdigt.

Als externe Referenten haben sich - in der Reihenfolge ihrer Referate genannt - die Herren WIEBECKE, Hamburg, FREIST, Hemeln, STERBA, Wien, und SCHMIDT, Regensburg, zur Verfügung gestellt. Sie wurden um Mitwirkung an diesem Symposium gebeten, weil sie alle - zu verschiedener Zeit und auf verschiedenen Ebenen - mit Professor ASSMANN in engerer Verbindung gestanden haben. Einige Bemerkungen zur Person der Referenten mögen dies näher beleuchten:

Herr Professor WIEBECKE, emeritierter Ordinarius für Weltforstwirtschaft (Forstpolitik) an der Universität Hamburg, kann auf eine lange Verbindung mit Ernst ASSMANN zurückblicken, die noch in die Zeit vor ASSMANNs Berufung nach München zurückreicht: Er gehörte zu den ersten Referenden des damaligen Forstmeisters Dr. ASSMANN nach dem Kriege in dessen Forstamt Wieda im Harz.

Herr Forstoberrat Dr. FREIST, Leiter des bekannten Niedersächsischen Lehrforstamtes Bramwald, war seit seiner Jugendzeit mit der Familie ASSMANN eng verbunden. Herr Dr. FREIST war zugleich auch Schüler von Professor ASSMANN. Er hat bei ihm in München mit einer grundlegenden Arbeit über den Lichtwuchsbetrieb bei der Rotbuche promoviert. Infolge eines Unfalls konnte Herr Dr. FREIST seinen Vortrag auf dem Symposium nicht persönlich halten. An seiner Stelle referierte seine Tochter, Frau Forsträtin Mechthild FREIST, die zur Zeit als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Münchner Waldwachstumskunde-Lehrstuhl tätig ist.

Herr Professor STERBA, Vorstand der Lehrkanzel für forstliche Ertragslehre an der Universität für Bodenkultur in Wien, gehört zu den Ertragskundlern, die sich in den vergangenen Jahrzehnten besonders eingehend mit den Forschungsansätzen und Arbeitsergebnissen ASSMANNs befasst haben; er hat

ASSMANN's Theorien und Forschungsmethoden, etwa seine wegweisende Ertragsniveau-Theorie, in wesentlichen Bereichen weiterentwickelt.

Herr Forstpräsident Dr. SCHMIDT, Leiter der Oberforstdirektion Regensburg, war langjähriger Mitarbeiter von Professor ASSMANN am damaligen Ertragskunde-Institut in München. Er hat hier wesentlich am Ausbau des Netzes der langfristigen bayerischen Versuchsflächen mitgewirkt und in München mit einer bedeutenden Arbeit über das standortstypische Wuchsverhalten der Kiefer auf wirtschaftlich wichtigen Standorten in der Oberpfalz promoviert.

Den vier Referenten sei auch an dieser Stelle für ihre Mitwirkung an dem Gedenksymposium herzlich gedankt.

Desgleichen danken wir den Mitarbeitern des Münchner Lehrstuhles für Waldwachstumskunde, insbesondere Frau HAMPEL und Frau MUND sowie den Herren Dr. RÖHLE, Dr. PRETZSCH und Diplom-Forstwirt ZOLTNER, für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und Ausrichtung des Symposiums.

In dieser Gedenk-Publikation sind neben vier Vorträgen des Symposiums vom 14. November 1989 eine Reihe von Beiträgen veröffentlicht, die von Schülern und Fachkollegen Ernst ASSMANNs aus dem In- und Ausland anlässlich seines zehnten Todestages abgefaßt wurden. Ihnen allen sei für ihre Mitwirkung geziemend gedankt. Besonders zu danken haben wir Herrn Diplomforstwirt Martin SCHMITT, der die aufwendigen redaktionellen Vorarbeiten zur Zusammenstellung dieser Publikation in hervorragender Weise ausgeführt hat.

München, im April 1990

Friedrich Franz und Heinz Utschig

F. FRANZ

Ernst Assmanns Wirken in München

- Ein Rückblick zu seinem zehnten Todestag -
Einleitungsreferat auf dem Gedenksymposium für Professor Assmann
am 14. November 1989 in München

H. FREIST

Reminiszenzen an Professor Dr. Ernst Assmann.

Eine zweijährige Zeit am Münchner Institut für Ertragskunde
und ihre Auswirkungen auf die berufliche Tätigkeit

H. STERBA

Die Schätzung des Ertragsniveaus aus

Wuchsrerienanalysen

A. SCHMIDT

Geschichtlicher Rückblick auf forstliche Versuche im ostbayerischen
Raum - unter besonderer Berücksichtigung der Forschungslinien von
Professor Dr. E. Assmann und Professor Dr. W. Laatsch

K. JOHANN und J. POLLANSCHÜTZ

Erste Ergebnisse des Durchforstungsversuches Ottenstein

A. van LAAR

Diameter Distributions in Even-Aged Stands
of Norway Spruce

J. PARDÉ

Eine hundertjährige, immer aktuelle konzeptionelle Institution:
Die Kontrollmethode

(Une centenaire en parfaite santé: La méthode du Contrôle)

H. PETRI

Zur Entwicklung von Mischbestandsuntersuchungen
in Rheinland-Pfalz

H. PRETZSCH

Waldrandschäden in südbayerischen Fichtenbeständen

Zur Bestimmung ertragskundlicher Leistungsweiser für Mischbestände (Erweiterte Fassung eines Vortrags vor der Forstwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen am 5. Dezember 1989)

171

V. STAMENKOVIĆ und M. VUČKOVIĆ
Entwicklung und Zuwachs der Molikakultur (Pinus peuce Gris.) auf Buchenstandorten in Serbien

183

M. VYSKOT
Development and Biomass of a Silver Fir Stand Under Different Thinning

221

J. WEIHE
Das Wachstum von Baum und Bestand in Abhängigkeit von den ökologischen Bedingungen unter besonderer Berücksichtigung des Olper Durchforstungsversuches
(Überarbeitete Fassung des Vortrags vor der Sektion Ertragskunde am 9.5.1989:
"Der Olper Durchforstungsversuch. Eine Auswertung unter ökologischen Gesichtspunkten.")

Ernst Assmanns Wirken in München - Ein Rückblick zu seinem zehnten Todestag -

Einleitungsreferat auf dem Gedenksymposium für Professor Assmann
am 14. November 1989 in München

von
F. Franz

1 Einleitende Anmerkungen

Anlässlich des zehnten Todestages von Professor Ernst ASSMANN hat der Münchner Lehrstuhl für Waldwachstumskunde am 14. November 1989 ein Gedenksymposium veranstaltet, auf dem Persönlichkeit und Lebenswerk dieses bedeutenden Gelehrten in einer Reihe von Vorträgen gewürdigt wurden.

Die Vortragsfolge dieses Symposiums wurde eingeleitet mit einer kurzen Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges ASSMANNs und mit einer Würdigung seiner Arbeiten in München, ihrer wissenschaftstheoretischen Basis, ihrer methodischen Grundlagen, ihrer Ergebnisse und ihrer Bedeutung für die heutige waldwachstumkundliche Forschung. Der begrenzte Zeitrahmen des Symposiums ließ nur eine skizzenhafte Darstellung zu, die sich auf die wichtigsten, wegweisenden und wissenschaftlich bedeutendsten Aktivitäten dieser großen Forscherpersönlichkeit beschränken mußte.

2 Wissenschaftlicher Werdegang Ernst ASSMANNs bis zu seiner Berufung nach München im Jahre 1951

2.1 Jugendzeit und Studium

Den Ausführungen über ASSMANNs wissenschaftlichen Werdegang sollen einige Fakten und Daten seines Lebenslaufes vorangestellt werden:
Ernst ASSMANN war gebürtiger Westfale. Er wurde 1903 in Hirschberg bei Brilon, einem Städtchen im Arnsberger Wald, geboren. Seine Studienausbildung begann er mit einem etwa zweijährigen Bergfach-Studium, sattelte dann aber auf das Studium der Forstwissenschaften um, das er in Hann. Münden und in Göttingen absolvierte.